

Länder-Information

Zielland

Kuba - Ärztliche Versorgung

Kuba verfügt über gut ausgebildete Mediziner für Touristen, jedoch hat die technische Ausstattung oft keinen hohen Standard. In besseren Hotels gibt es Notfallstationen, von denen auch ein Transport organisiert werden kann. Abgesehen von Notfallbehandlungen müssen Arztbesuche und Medikamente direkt vor Ort bezahlt werden. Allerdings kann es zu Versorgungsengpässen kommen, weshalb man regelmäßig benötigte Medikamente besser von zu Hause mitbringen sollte. Seit 2010 müssen Reisende einen für die geplante Aufenthaltsdauer gültigen Krankenversicherungsschutz nachweisen.

Kuba - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft Calle 13 No. 652, esq. a B Vedado, Ciudad de La Habana Tel.: +53-7-8332569 Fax: +53-7-8331586 E-Mail: info@havanna.diplo.de Web: <http://www.havanna.diplo.de> **Österreichische Botschaft** Avenida 5ta A No. 6617, esq. a calle 70 Miramar, Ciudad de La Habana Tel.: +53-7-2042825 Fax: +53-7-2041235 E-Mail: havanna-ob@bmeia.gv.at **Schweizerische Botschaft** 5ta Avd. No. 2005, entre 20 y 22 Miramar, Ciudad de La Habana Tel.: +53-7-2042611 Fax: +53-7-2041148 E-Mail: hav.vertretung@eda.admin.ch Web: <http://www.eda.admin.ch/havana>

Kuba - Elektrizität

Die Stromspannung beträgt 110 Volt bei 60 Hertz, in Hotels kann die Spannung oft auf 220 Volt umgestellt werden. Verwendet werden größtenteils amerikanische Flachstecker, weshalb es hilfreich ist, einen Adapter mitzubringen. Nach einem Stromausfall (apagón) sollten empfindliche Geräte vom Netz genommen werden, da anschließend häufig eine kurze Überspannung eintritt.

Kuba - Essen & Trinken

Vor allem für seine schmackhaften Cocktails ist Kuba bekannt, von denen die meisten auf Basis von Rum hergestellt werden: Cuba Libre, Mojito und Daiquiri gehören zu den beliebtesten. Ein vielfältiges Angebot an Speisen ist vor allem in den Restaurants großer Hotels zu finden, wo überwiegend kreolisch gekocht wird. Das bedeutet in diesem Fall vor allem indianische, spanische und afrikanische Einflüsse. Schwein und Huhn wird zu diversen Gerichten verarbeitet, dazu gibt es oft Kürbis, frittierte Kochbananen und Malanga, eine stärkehaltige Nutzpflanze. Auch Meeresfrüchte sind in allen Variationen auf den Speisekarten des Inselstaats zu finden.

Kuba - Feiertage

Tag der Befreiung (1. Januar); Sieg der Streitkräfte (2. Januar, regional); Karfreitag (März/April); Tag der Arbeit (1. Mai); Jahrestage des Sturms auf die Moncada-Kaserne (25.-26. Juli); Tage des Nationalen Aufstands (25.-27. Juli); Jahrestag des Unabhängigkeitskrieges von 1868 (10. Oktober); Weihnachten (25. Dezember).

Kuba - Feste & Veranstaltungen

April Das Festival CubaCaribe wird in Santiago de Cuba mit heißen afro-kubanischen Tänzen gefeiert (<http://www.cubacaribe.org>). Karneval in Santiago de Cuba steht für schrille Kostüme und ekstatische Tänze. **September** Zum Gedenken an den kubanischen Sänger Bartolomé Moré, wird in Cienfuegos alle zwei (ungerade) Jahre das Musikfestival, Benny Moré Festival, veranstaltet. **Oktober/November** Das jährliche Theaterfestival in Havanna nennt sich Festival de Teatro de la Habana. **November** Copa Varadero ist eine Segelregatta in Varadero. **Dezember** In diesem Monat findet das International Jazz Festival in Havanna statt (<http://www.jazzcuba.com>). Parrandas ist ein karnevalähnliches Straßenfest in Remedios. Farbenprächtige Umzüge und ein großes Feuerwerk sind Teil des Festes. **Dezember/Januar** Die Feria Internacional de Artesanía ist eine große Kunsthandwerksmesse in Havanna.

Kuba - Frauen allein unterwegs

Frauen können Kuba problemlos alleine bereisen, sollten jedoch auf die typischen Gesten des „Machismo“ wie Pfeifen, Rufen oder Zischen eingestellt sein. Auch anzügliche Bemerkungen kommen vor, wer diese jedoch gekonnt ignoriert oder auf einen (vermeintlichen) Ehemann verweist, wird im Normalfall nicht weiter belästigt. Ein klares „No“ hilft im Zweifel fast immer. FKK-Baden ist verboten.

Kuba - Homosexualität

Gleichgeschlechtliche Liebe stößt im Land des Machismo auf wenig Toleranz in der Öffentlichkeit. In den 1980er Jahren wurden zahlreiche homosexuelle Kubaner als Konterrevolutionäre verurteilt und ausgewiesen. Zwar hat sich inzwischen einiges verändert, eine offene homosexuelle Szene gibt es auf der Insel jedoch nicht.

Kuba - Klima & Reisezeit

Kuba befindet sich am Rande der tropischen Klimazone und verzeichnet eine jährliche Durchschnittstemperatur von 25 °C. Dabei herrscht eine durchweg hohe Luftfeuchtigkeit, die in der Regenzeit (Mai-Oktober) Werte von über 80 Prozent erreicht. Im Winter (November-April) ist es mit 77 Prozent Luftfeuchtigkeit trockener und die Tagestemperaturen liegen bei 27-29 °C. Die Sonne verwöhnt die Insel das ganze Jahr über (mind. 6 Stunden pro Tag auch im Winter!) und der meiste Niederschlag ist im Juni und Oktober zu erwarten. Von August bis September kann es vereinzelt zu Wirbelstürmen kommen. Für Aktivurlauber empfiehlt sich leichte, atmungsaktive Kleidung; für Wanderungen in den Bergen sollten feste Schuhe und auch eine wärmere Jacke im Gepäck nicht fehlen, denn hier können die Temperaturen auf 5-14 °C absinken. Förmliche Kleidung (Jackett und Krawatte) wird von Herren nur in einzelnen Restaurants erwartet, ein langes Leinenhemd (Guayabera) leistet hier gute

Dienste. Damen sind mit Rock, Hose oder Sommerkleid auf der sicheren Seite. Selbstverständlich gehören auch Badesachen, Sonnenbrille und Insektenschutzmittel ins Reisegepäck.

Kuba - Menschen mit Behinderung

Kuba ist für Menschen mit Behinderung kein leichtes Reiseland. Nur wenige Hotels oder Restaurants bieten behindertengerechte Einrichtungen an. Nützliche Infos und Links gibt es bei Mobility International. **Mobility International** Rötzmattweg 51 4600 Olten (Schweiz) Tel.: +41-62-2126740 Fax: +41-62-2126739 E-Mail: info@mis-ch.ch Web: <http://www.mis-ch.ch>

Kuba - Notruf

Der allgemeine Notruf lautet 106, Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen sind auch unter der 26811 zu erreichen. Im Notfall (auch finanzieller Art) kann man Asistur in Havanna kontaktieren: Prado No. 208 entre Trocadero y Colón, Tel.: +53-7-8668339/+53-7-8664499, <http://www.asistur.cu>.

Kuba - Öffnungszeiten

Es existieren keine gesetzlich geregelten Ladenöffnungszeiten auf Kuba, viele Geschäfte sind von 10 bis 17 oder 19 Uhr geöffnet und legen häufig eine einstündige Mittagspause ein. Größere Läden und Supermärkte sind durchgängig von Mo-Sa 9-18 und So 9-13 Uhr offen. Märkte können i.d.R. von 7-17 Uhr besucht werden. Die Schalterzeiten der Banken liegen werktags zwischen 8.30 und 12 sowie von 13.30 und 15 Uhr. Postämter haben ähnliche Zeiten, sind jedoch meist bis 17 Uhr und auch am Samstagvormittag (8-12 Uhr) für ihre Kunden da. Viele Museen können Di-Sa nachmittags (14-19 Uhr) und Mo und So vormittags (9-12 Uhr) besucht werden.

Kuba - Reisen im Land

Die staatliche Fluggesellschaft Cubana bietet regelmäßige Inlandsflüge zwischen größeren Orten wie Havanna und Santiago sowie zu diversen Urlaubsorten wie Cayo Largo oder Varadero an (<https://www.cubana.cu>). Eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen. Für kürzere Distanzen ist der Bus ein geeignetes Verkehrsmittel, wobei man die preisgünstigen Astro-Busse nur zu abgelegenen Zielen nehmen sollte, denn hier sind lange Wartezeiten und technische Ausfälle an der Tagesordnung. Zuverlässiger sind die modernen, klimatisierten Busse der Firma Viazul, die alle touristisch interessanten Orte z.T. mehrmals täglich anfahren. Tickets sollten rechtzeitig im Voraus online reserviert werden (<https://www.viazul.com>). Viele Kuba-Reisende bevorzugen einen Mietwagen, wobei man sich auf relativ hohe Preise und schlechte Straßenverhältnisse einstellen sollte. Wer viel Zeit und Geduld zur Verfügung hat, kann die Insel auch mit dem Zug bereisen. Tickets sind an jedem Bahnhof erhältlich und sollten ca. einen Tag im Voraus gekauft werden.

Kuba - Steckbrief

Amtssprache: Spanisch **Bevölkerung:** rund 11,4 Mio. Einwohner **Fläche:** 110.860 km² **Hauptstadt:** Havanna (span. „La Habana“, rund 2,2 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +53 **Währung:** Kubanischer Peso (Abk.: Cub\$; ISO-4217-Code: CUP) und Peso convertible (Abk.: \$; ISO-4217-Code: CUC) **Zeitzone:** Eastern Standard Time (EST); Mitteleuropäische Zeit (MEZ) & Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ): -6 Std.

Kuba - Trinkgeld

Servicekräfte sind in Kuba auf Trinkgeld angewiesen. Man gibt für gewöhnlich 10 Prozent des Rechnungsbetrags. Erhält das Hotelpersonal gleich zu Beginn des Aufenthalts eine kleine Zuwendung (tip), spornt dies i.d.R. zu besonders aufmerksamem Service an.

Kuba - Zollbestimmungen

Bei der Einreise nach Kuba dürfen neben Artikeln des persönlichen Bedarfs 3 l Alkohol und eine Stange Zigaretten (200 Stück) sowie Geschenke im Wert von maximal 100 USD jährlich zollfrei eingeführt werden. Für Geschenke ab einem Gegenwert von 100 USD wird Zoll in Höhe von 100 % erhoben. Die Einfuhr von frischen Lebensmitteln und pornografischen oder regimekritischen Schriften ist verboten. Landeswährung darf weder ein- noch ausgeführt werden, Fremdwährung muss ab einem Wert von 5.000 USD deklariert werden (der Betrag bei Ausreise muss dem bei der Einreise entsprechen). Elektronische Geräte dürfen nur zum eigenen Gebrauch eingeführt werden, Geschenke im Wert von 50-250 CUC werden zu 100 % verzollt. Bei der Heimreise dürfen Personen über 17 Jahre zollfrei ausführen: 20 lose Zigarren ohne Kaufnachweis, bis zu 50 Zigarren verschlossen, versiegelt und in Originalverpackung mit Hologramm; mehr als 50 Zigarren können nur unter Vorlage der Originalrechnung der offiziell genehmigten staatlichen Geschäfte ausgeführt werden. Zollfreigrenzen bei der Wiedereinreise nach Deutschland und Österreich sind 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie 1 l Spirituosen oder 2 l Wein und Geschenke bis 300 EUR (Schiffs- und Flugreisende 430 EUR). Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Produkte aus Krokodilleder, Muscheln, schwarzer Koralle und Schildkröten dürfen entsprechend dem Washingtoner Artenschutzabkommen weder aus Kuba aus- noch in europäische Länder eingeführt werden. Auskünfte über die Ausfuhrgenehmigung kunsthandwerklicher Gegenstände gibt es bei Bienes Culturales (Calle 17 #1009, entre 0 y 12, Vedado, Tel.: 839658). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.